Stadt Chemnitz

Jugendamt

Kinderschutz
und Frühe Hilfen

Newsletter

Ausgabe 01/2020 KOORDINIERUNGSSTELLE CHEMNITZER NETZWERK

Informationen aus dem Netzwerk

In diesem Jahr haben Fachkräfte wieder die Möglichkeit, an einer Weiterbildung zum Thema Kinderschutz und Umgang bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung teilzunehmen. Interessierte können sich zu einem der folgenden Termine anzumelden:

Termine: 17.03.2020 // 11.06.2020 // 24.09.2020 // 12.11.2020

Die Anmeldung erfolgt per Mail oder telefonisch über die Koordinierungsstelle des Chemnitzer Netzwerkes!

Den KINDERSCHUTZ professionell in den Blick nehmen

Kontakt:

Koordinierungsstelle
0371 - 488 5134
0371 - 488 5668
jugendamt.fruehehilfen@stadt-chemniz.de

Unterstützergruppen

Vielen Dank an die KollegInnen, die sich als UnterstützerInnen für die 3. Qualitätsentwicklungswerkstatt der Kommunalen Qualitätsdialoge des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen am 09./10.September und die Planung der Angebotsübersicht gemeldet haben.

Angebote der Frühen Hilfen

Programm Babylotse
In der Lenkungsgruppe wurde das Programm der Babylotsen vorgestellt. Die Chemnitzer Geburtskliniken haben ihre Unterstützung zur Umsetzung des Programmes bekundet.

Aufsuchende Präventive Arbeit (APA)
Der Jugendhilfeausschuss und der Stadtrat haben Anfang des Jahres die Implementierung der aufsuchenden Präventiven Arbeit befürwortet.

Das Ziel beider Programme ist das frühzeitige Erreichen von werdenden Eltern und Familien mit Säuglingen, um Beratung und Unterstützung anzubieten.

Fachtag

Der für den 25.03.2020 ankündigte Fachtag entfällt.

Fachtag
25. März 2020
ENTFÄLLT!

22. Netzwerktreffen

Am 5. Februar fand das 22. Netzwerktreffen im Veranstaltungssaal der Stadtbibliothek statt. Wir danken den KollegInnen für die gelungene Kooperation.

STADTTEILPILOTEN
Gut zusammen leben

Kontakt:
Hainstraße 125
09130 Chemnitz
Zentrum: 48165271
Sonnenberg: 48165272
E-Mail:
info@stadtteilpiloten.de

Das Projekt der **STADTTEILPILOTEN** fördert Gespräche in der Nachbarschaft und vermittelt BürgerInnen an die richtigen Ansprechpartner Innen. Die fünf Stadtteilpiloten sind in den Stadtteilen Zentrum und Sonnenberg unterwegs. Zudem werden feste Sprechzeiten in den Räumlichkeiten angeboten.

Präsentation Flyer Webseite

Chemnitz macht's einfach – Familienleistungen Hand in Hand

FAMILIENKASSE

Kontakt:
Familienkasse Sachsen
Heinrich-Lorenz-Straße 20
09120 Chemnitz
Telefon: 08004555530

Seit Mai 2019 können Eltern bereits vor der Geburt Ihres Kindes den neuen Kombiantrag ausfüllen, um automatisch nach der Geburt das Kindergeld durch die Familienkasse und die zweite Zahlung des Mutterschaftgeldes zu beantragen. Über diesen einen Antrag besteht die Möglichkeit, wenn Eltern die Voraussetzung dafür haben, den Familienpass zu erhalten. Ebenso erfolgt automatisch die Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer für das Neugeborene vom Bundeszentralamt für Steuern.

Präsentation Flyer Webseite

Arbeitsgemeinschaft Gesundes Chemnitz

Kontakt:
Stadt Chemnitz
Gesundheitsamt
Annett Voigt
Am Rathaus 8
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 488 5825
E-Mail:
gesundheitsfoerderung
@stadt-chemnitz.de

Die Arbeitsgemeinschaft "Gesundes Chemnitz" ist ein Zusammenschluss aus VertreterInnen der Stadt Chemnitz, Kommunaler Akteure und der Krankenversicherungen. Die Schwerpunktthemen der Arbeitsgemeinschaft bestehen in der Erstellung und Verabschiedung eines ganzheitlichen kommunalen Gesamtkonzeptes Gesundheitsförderung sowie der Entwicklung von regionalen strategischen Leitzielen.

Präsentation Webseite

23. Netzwerktreffen

13.05.2020, 14:00 - 16:00 Uhr, DAStietz

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Informationen aus dem NZFH

FRÜHE HILFEN aktuell

Ausgabe 04/2019

SCHWERPUNKTTHEMA: Die Kinder- und Jugendhilfestatistik

Filme für Fachkräfte und Eltern

Zehn **Merkblätter** und **Filme** erläutern die seelischen Bedürfnisse und entwicklungsbezogenen Bedarfe der Kinder von Geburt an bis zum 6. Lebensjahr.

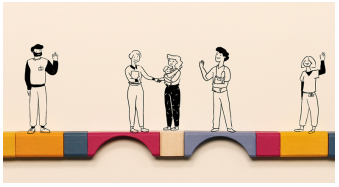
DVD "Wenn Babys schreien: Über das Trösten und Beruhigen"

Ein schreiendes Baby zu beruhigen, ist nicht einfach. Wie Eltern ihr Baby trösten und beruhigen können, vermittelt der Film des NZFH.

https://www.elternsein.info/schreien/baby-schreit-viel/

Was sind Frühe Hilfen?

Der Kurzfilm erklärt anschaulich, was Frühe Hilfen sind und wie Schwangere und Familien mit Unterstützungsbedarf die Angebote erhalten können.

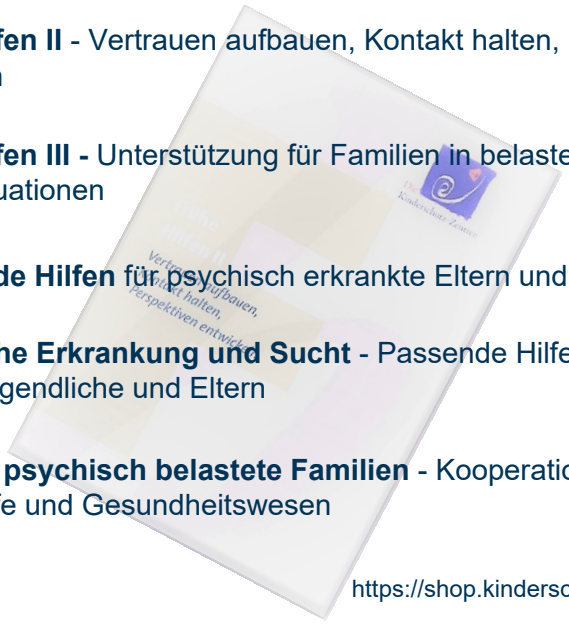


https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/filme-fuer-fachkraefte-und-eltern/?tx_solr[sort]=publishedYear+desc

Literaturempfehlung

Die Kinderschutz-Zentren

Material Kinderschutz und Frühe Hilfen



Frühe Hilfen II - Vertrauen aufbauen, Kontakt halten, Perspektiven entwickeln

Frühe Hilfen III - Unterstützung für Familien in belasteten Lebenssituationen

Gelingende Hilfen für psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

Psychische Erkrankung und Sucht - Passende Hilfen für betroffene Kinder, Jugendliche und Eltern

Hilfen für psychisch belastete Familien - Kooperation zwischen Jugendhilfe und Gesundheitswesen

https://shop.kinderschutz-zentren.org/

Kontakt:
Grit Rosenberg
Jana Wolf
Telefon:
0371 - 488 5134
0371 - 488 5668
E-Mail:
jugendamt.fruehehilfen@stadt-chemniz.de

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bundesstiftung Frühe Hilfen
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Freistaat SACHSEN
Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Den **KINDERSCHUTZ** professionell in den Blick nehmen

Eine Tagesveranstaltung des Chemnitzer Netzwerkes Frühe Hilfen und präventiver Kinderschutz für Personen, die beruflichen und ehrenamtlich im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Familien stehen.

- *Welche gesetzlichen Verpflichtungen ergeben sich in meinem Arbeitsfeld?*
- *Wie gelingt es mir gewichtige Anhaltspunkte der Gefährdung des Kindeswohls zu erkennen?*
- *Welche Rolle spielen meine eigenen Werte, Erwartungen und Erfahrungen?*
- *Welche Instrumente können mich unterstützen?*
- *Welche Wege und Beratungsmöglichkeiten könnten mir Struktur und Sicherheit geben?*

Termine:	17.03.2020 // 11.06.2020 // 24.09.2020 // 12.11.2020
Zeit:	jeweils von 8:30 Uhr – 15:30 Uhr
Wo:	BVZ Moritzhof, Raum 647

Wir bieten:

- eine gesetzliche Orientierung
- eine persönliche Einordnung des Themas Kinderschutz
- eine Fallberatung
- Expert*innenwissen der Teilnehmer*innen in einer kollegialen Fallberatung
- Einsicht in etablierte Instrumentarien und Handlungskonzepte

Wir sind:

Katja Oethe
(Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin (DGsP), Systemische Supervisorin (DGSF)

Christin Göckeritz
(B.A. Soziale Arbeit, Systemische Beraterin in Anwartschaft (SG), Dozentin „Kinder in guten Händen" (DKSB LV Sachsen)

Anmeldung und Kontakt:
Koordinierungsstelle Chemnitzer Netzwerk
E-Mail: jugendamt.fruehehilfen@stadt-chemnitz.de

Tel.: 0371 488-5134
0371 488-56 68

KINDERSCHUTZ NETZWERK FRÜHE HILFEN

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bundesstiftung Frühe Hilfen
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Freistaat SACHSEN
CHEMNITZ STADT DER MODERNE

STADTTEIL PILOTEN
Gut.Zusammen.Leben.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Neue NAC rbeit Chemnitz e.V.

INTEGRATION SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Freistaat SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Stadtteil Piloten

Gut.Zusammen.Leben.

Projektvorstellung “Stadtteilpiloten”

1. Vorstellung der Stadtteilpiloten
2. Hintergrund und Inhalte des Projekts
3. Zielstellung
4. Zielgruppen
5. praktische Umsetzung
6. Selbstverständnis
7. Perspektivische Zusammenarbeit

1. Vorstellung der Stadtteilpiloten

2. Hintergrund des Projekts

- Teil der “Neuen Arbeit Chemnitz” (NAC)

  - Verein seit 1992 in Chemnitz etabliert

  - anonyme und kostenfreie Beratung zu Sozialleistungen

  - aktive Gemeinwesenarbeit - u.a. im Schlossgebiet und dem Brühl

→ langjährige Erfahrung des Vereins

→ bestehende Netzwerke dienen als Basis für das Projekt

2. Hintergrund des Projekts

- Unterstützung durch das Sozialdezernat der Stadt Chemnitz

  - explizit das Amt 50 Sozialamt

  - Koordinatorin: Frau Winter

→ langjährige Erfahrung im Bereich Migration und Sozialhilfe

→ fachspezifische Vermittlung durch die Koordinationsstelle als Basis für das Projekt

3. Zielstellung

- aufsuchender Arbeitsansatz
- Förderung von Gesprächen in der Nachbarschaft
- Vernetzung und Unterstützung bereits aktiver Akteure und Menschen
- Transparenz zu existierenden Bürgerbeteiligungsformaten zu schaffen
- Integration von Menschen durch die gezielte Vermittlung von Ansprechpartner*innen

4. Zielgruppen

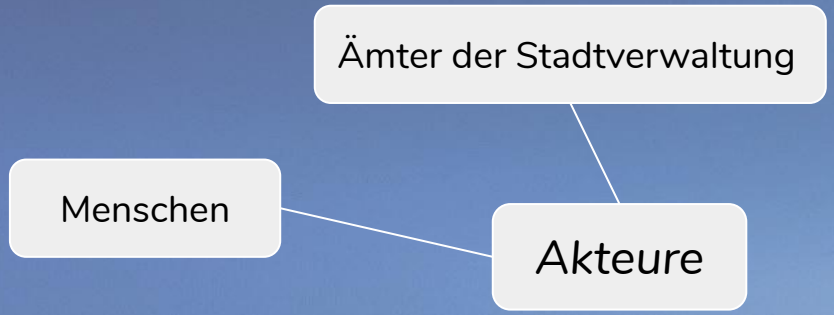
Akteure

4. Zielgruppen

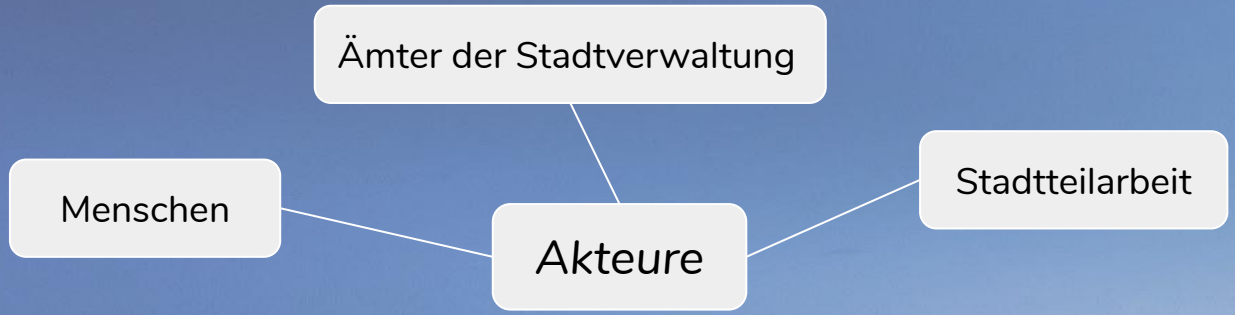
Menschen

Akteure

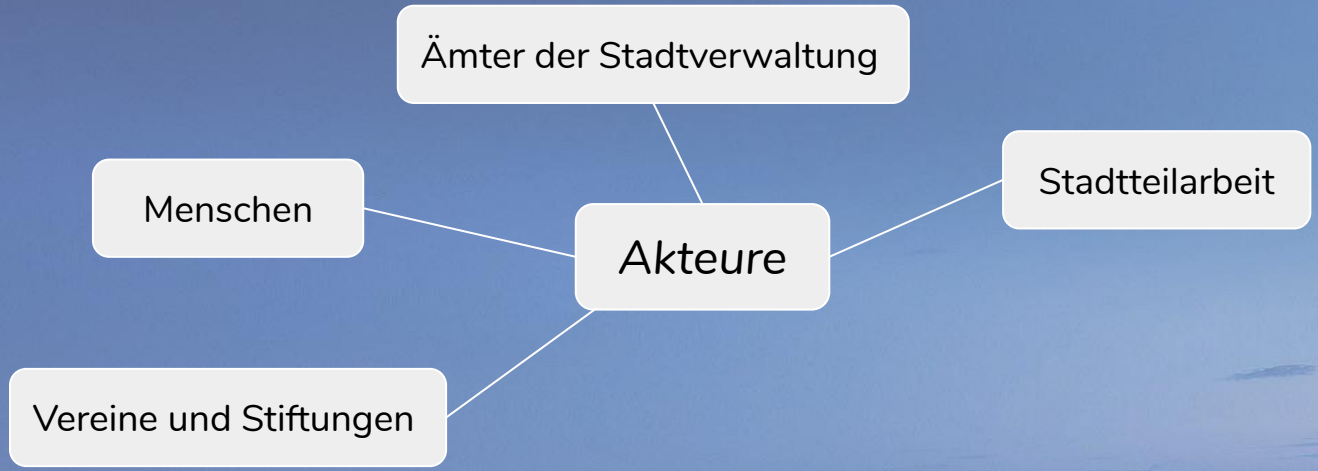
4. Zielgruppen



4. Zielgruppen



4. Zielgruppen



4. Zielgruppen

4. Zielgruppen

4. Zielgruppen

5. Praktische Umsetzung

- materielle und strukturelle Organisation
- Kontaktaufbau und Austausch mit aktiven Akteuren
- Recherche zu Angeboten und Leistungen im Stadtgebiet
- Logo, aktuelle Webseite und Flyer
- Mitwirken Aktivitäten Neue Arbeit Chemnitz

5. Praktische Umsetzung

- regelmäßige Teilnahme an Stadtteilrunden und Bürgerfrühstücke

- Mitwirken an Aktivitäten in den Stadtteilen
  z.B. Putz Aktionen Sonnenberg, Ferien Angebote in Kooperation

- feste Sprechzeiten im Büro: dienstags ungerade Wochen 16-18 Uhr

- feste Treffpunkte im Stadtgebiet: Stadtbibliothek dienstags gerade Wochen 13-16 Uhr,
  Tietz montags ungerade Wochen 13-16 Uhr

5. Selbstverständnis

Ansprechpartner*innen vor Ort

5. Selbstverständnis

Ansprechpartner*innen vor Ort

Dialogförderer*innen

5. Selbstverständnis

Ansprechpartner*innen vor Ort

Dialogförderer*innen

5. Selbstverständnis

Ansprechpartner*innen vor Ort

Dialogförderer*innen

Vermittler*innen

5. Selbstverständnis

Ansprechpartner*innen vor Ort

Dialogförderer*innen

Vermittler*innen

5. Selbstverständnis

Ansprechpartner*innen vor Ort

Dialogförderer*innen

STADTTEIL PILOTEN

Vermittler*innen

6. Perspektivische Zusammenarbeit

- offener Austausch
- Information und Teilnahme an Gesprächsrunden und Veranstaltungen
- Synergieeffekte nutzen

→ Gegenseitige Unterstützung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns über Nachfragen und

die kommende Zusammenarbeit!

Neue Arbeit Chemnitz e.V.

Stadtteilpiloten Info@Stadtteilpiloten.de

STADTTEIL PILOTEN

Gut.Zusammen.Leben.

WAS BIETEN WIR?

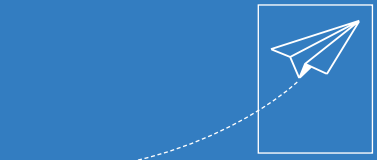
- Orientierungshilfe bei Ansprechpartnern
- Offene Ohren in der Nachbarschaft
- Informationen über Veranstaltungen im Stadtgebiet

WIE ERREICHST DU UNS?

- Im Stadtteil oder bei Bedarf Zuhause
- Im Büro

Tel. Sonnenberg: +49 (0) 371. 48 16 52 71
Tel. Zentrum: +49 (0) 371. 48 16 52 72

info@stadtteilpiloten.de
www.stadtteilpioten.de



STADTTEILPILOTEN

Hainstr. 125
DE - 09130 Chemnitz

Ein Projekt von:

Neue Nachbarschaft Chemnitz e.V.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

WELTOFFENES SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Freistaat SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Netzwerk

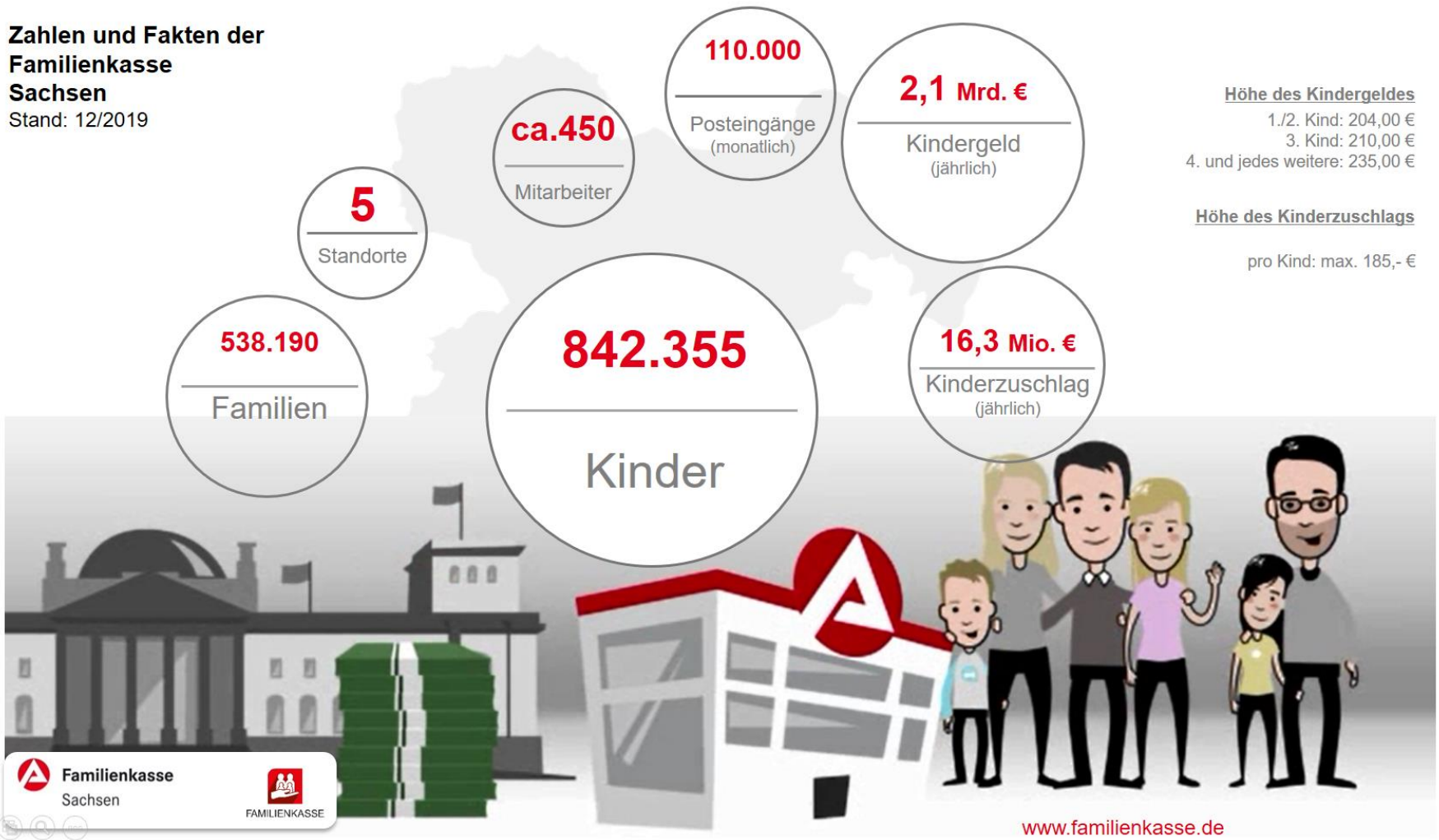
„Frühe Hilfen“

in Chemnitz

Familienkasse Sachsen – Wir helfen Familien!

FAMILIENKASSE

Zahlen und Fakten der Familienkasse Sachsen
Stand: 12/2019



Höhe des Kindergeldes
1./2. Kind: 204,00 €
3. Kind: 210,00 €
4. und jedes weitere: 235,00 €

Höhe des Kinderzuschlags

pro Kind: max. 185,- €

Dienstleisterin in allen Angelegenheiten rund um Kindergeld und Kinderzuschlag

FAMILIENKASSE

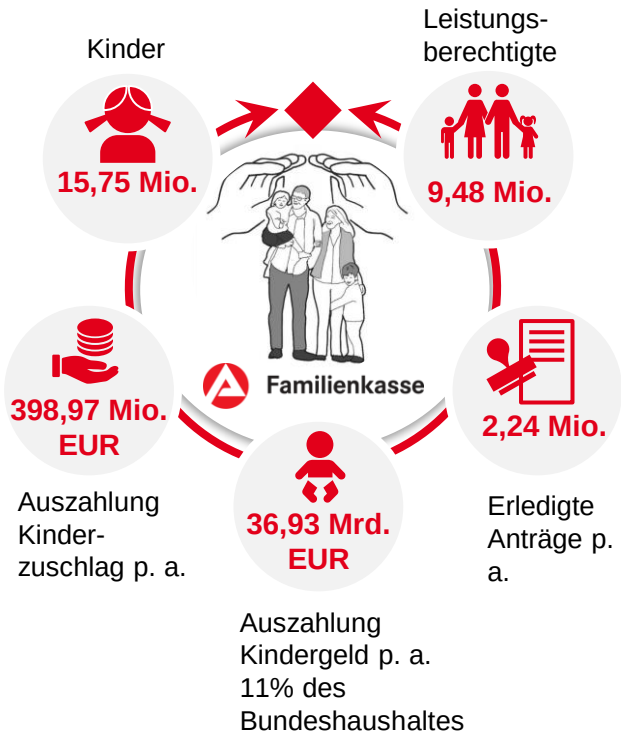
Ca. **4.700** Beschäftigte

1 zentrale Direktion in Nürnberg

14 regionale Familienkassen

103 Standorte

Telefonische Auskünfte



Quelle: Familienkasse Bestandsstatistik 2019

Chemnitz macht's einfach - Familienleistungen Hand in Hand

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

FAMILIENKASSE Sachsen

DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Familienleistungen ohne Wege von Behörde zu Behörde

Gemeinschaftliches Projekt

Die Stadt Chemnitz, die Familienkasse Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, die Geburtskliniken Klinikum Chemnitz und DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein sowie das Geburtshaus Chemnitz

>> entlasten Familien,

>> stellen Transparenz bei den Familien über die möglichen Leistungen her,

>> bauen Bürokratie ab.

Seit Mai 2019:

Neuer und übersichtlicher Kombiantrag für Familienleistungen nach der Geburt.

Bereits vor der Geburt können Eltern den Kombiantrag ausfüllen und ihn in der Geburtsklinik mit ihren Unterlagen abgeben. Bei Geburten im Geburtshaus geben die Eltern den Antrag im Standesamt ab. Um die Weiterleitung kümmern sich die Institutionen untereinander.

Die erforderlichen Anträge zur Geburt sind im neuen Kombiantrag einfach miteinander verbunden und ersparen Wege von Behörde zu Behörde.

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

FAMILIENKASSE Sachsen

DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Ein Antrag – viele Vorteile.

Chemnitz macht's einfach – Familienleistungen Hand in Hand

Liebe Eltern, mit dem neuen **Kombiantrag** können Sie Kindergeld schnell und ohne viel Aufwand beantragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Familienpass Sachsen und die Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes zu beantragen. **Erläuterungen zu diesem neuen Service finden Sie in den beiliegenden Hinweisen.**

1. Beantragung von Kindergeld bei der Familienkasse

Bitte tragen Sie hier die Angaben der antragstellenden Person ein.

Familienname _____ Straße _____ Nr. _____

Vorname _____ PLZ _____ Wohnort _____

Geburtsdatum _____ ggf. Geburtsname _____

Staatsangehörigkeit (wenn nicht EU-/EWR-Staat oder Schweiz, bitte Aufenthaltstitel beifügen) _____ Telefonische Rückfrage tagsüber unter Nr.: (freiwillige Angabe) _____

Bitte tragen Sie hier den Familienstand ein:

◯ ledig ◯ verheiratet ◯ eingetragene Lebenspartnerschaft ◯ geschieden ◯ verwitwet

Bitte tragen Sie hier die persönlichen Daten des Ehegatten ein (nur bei verheiratet):

Familienname, Vorname, Geburtsdatum _____

Straße (sofern abweichend) _____ Nr. _____

PLZ Wohnort (sofern abweichend) _____

Staatsangehörigkeit _____

Angaben zum anderen Elternteil (sofern nicht verheiratet oder der andere Elternteil nicht der Ehegatte ist):

Familienname, Vorname, Geburtsdatum _____

Straße (sofern abweichend) _____ Nr. _____

PLZ Wohnort (sofern abweichend) _____

Staatsangehörigkeit _____

Angaben zu Ihrem neugeborenen Kind / Ihren neugeborenen Kindern:

Familienname _____ Familienname _____

Vorname(n) _____ Vorname(n) _____

Geburtsdatum _____ Geschlecht ____ Geburtsdatum _____ Geschlecht ____

Straße (sofern abweichend) _____ Nr. _____ Straße (sofern abweichend) _____ Nr. _____

PLZ Wohnort (sofern abweichend) _____ PLZ Wohnort (sofern abweichend) _____

Staatsangehörigkeit _____ Staatsangehörigkeit _____

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH · Geburtshaus Chemnitz · CHEMNITZ STADT DER MODERNE · FAMILIENKASSE Sachsen · DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN

Chemnitz macht's einfach – Familienleistungen Hand in Hand

Hinweise zum neuen Service

Bitte nehmen Sie diese Hinweise zu Ihren eigenen Unterlagen.

Liebe Eltern, herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes.

Als moderne Dienstleister wollen die Stadt Chemnitz, die Familienkasse Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, das Klinikum Chemnitz, das DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein und das Geburtshaus Chemnitz Ihnen **in einem gemeinsamen Pilotprojekt „Chemnitz macht's einfach – Familienleistungen Hand in Hand"** die mit der Geburt verbundenen Anträge einfach und leicht gestalten.
Das Pilotprojekt hat zum Ziel, dass Sie Ihr **Kindergeld** nach der **Beurkundung der Geburt** durch das Standesamt Chemnitz von Ihrer Familienkasse erhalten, die **zweite Zahlung des Mutterschaftsgeldes** schnell und einfach angewiesen wird und bei Vorliegen der Voraussetzungen ein **Familienpass** ausgestellt wird. Dafür wurde dieser neue Kombiantrag entwickelt.

Ihr Vorteil ist, dass Sie Ihre **Unterlagen nur einmal** in Ihrer Geburtsklinik ausgefüllt abgeben. Die Verwaltung leitet die Unterlagen untereinander weiter und bietet Ihnen den Service, alles Weitere zu veranlassen.
Bei Geburten im **Geburtshaus** wird der Kombiantrag mit der Geburtsanzeige **persönlich im Standesamt** abgegeben.

Wir bieten Ihnen diesen neuen Service im **Klinikum Chemnitz, im DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein und im Geburtshaus Chemnitz** an.

Füllen Sie bitte den neuen Kombiantrag gut leserlich **(in Druckbuchstaben)** aus und kreuzen Sie das Zutreffende an. Vergessen Sie bitte Ihre **Unterschriften auf den beiden Blättern** nicht. Wenn alle Angaben im Kombiantrag erfolgt sind, legen Sie bitte den Kombiantrag in den Umschlag und verschließen ihn.

Weiterhin können Sie mit dem dafür vorgesehenen Antrag die Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes beantragen.

Bitte geben Sie für eine schnelle Bearbeitung den Kombiantrag im Umschlag und den Antrag auf Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes **mit der Geburtsanzeige** ab. Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem beiliegenden Umschlag.

Mit dem Kombiantrag erledigen Sie folgende Anliegen:

1. **Beantragung von Kindergeld bei der Familienkasse**
2. **Ausstellung Familienpass durch Ihre zuständige Kommune**

Mit dem Antrag auf Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes wird die weitere Zahlung des Mutterschaftsgeldes durch Ihre Krankenkasse veranlasst.

Die Nutzung der Dienstleistungen ist freiwillig. Sie können die Leistungen auch jeweils einzeln bei den zuständigen Stellen mit den dafür vorgesehenen Vordrucken beantragen.

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung für die Weiterleitung des Kindergeldantrags, des Antrags auf Ausstellung des Familienpasses und des Antrags auf Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der vorhergehenden Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen unberührt.

Welchen Weg Ihre Unterlagen nehmen, ist auf der folgenden Seite dargestellt.

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH · Geburtshaus Chemnitz · CHEMNITZ STADT DER MODERNE · FAMILIENKASSE Sachsen · DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

FAMILIENKASSE Sachsen

DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Ein Antrag – viele Vorteile.

Antrag stellen und automatisch…

- → nach der Geburt das **Kindergeld** durch die **Familienkasse** erhalten,
- → die zweite Zahlung des **Mutterschaftsgeldes** empfangen,
- → den **Familienpass ausgestellt bekommen**, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen.

Eltern verlassen mit Ihrem Nachwuchs das Krankenhaus und...

- → die Mitteilung der **Steuer-Identifikationsnummer** für ihr Kind vom Bundeszentralamt für Steuern,
- → den **Kindergeld-Bescheid** der Familienkasse,
- → die Entscheidung über den **Familienpass** ihrer zuständigen Kommune oder Stadt und
- → das Schreiben zur zweiten **Mutterschaftsgeld-Zahlung** der Krankenkasse

.... erhalten sie schnell und unkompliziert auf dem Postweg.

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

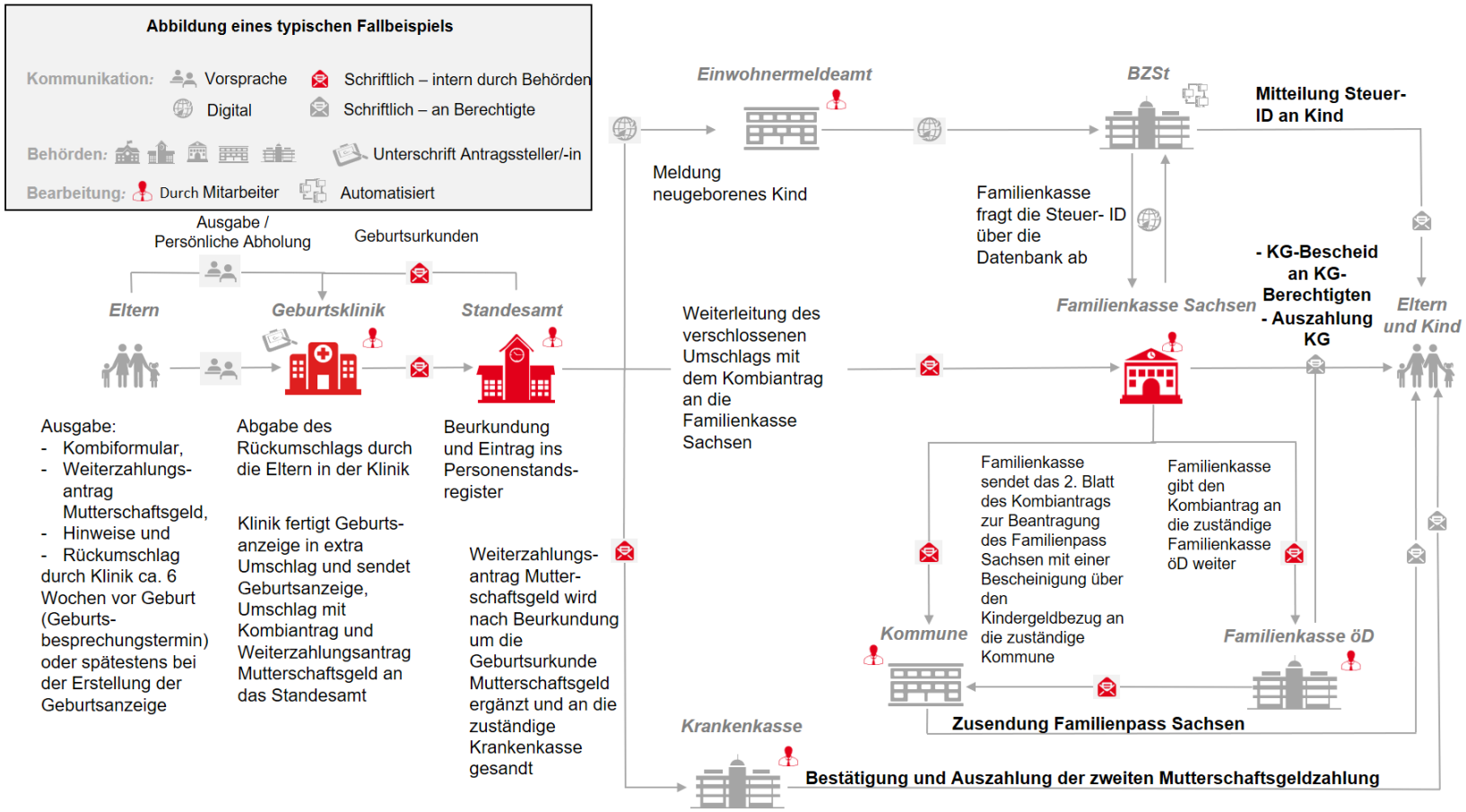
Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

FAMILIENKASSE Sachsen

DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Ablauf



KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

FAMILIENKASSE Sachsen

DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Bisherige Bilanz

- Das Klinikum Chemnitz, das DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, die Stadt Chemnitz und die Familienkasse Sachsen haben sich am 23.01.2019 zu einem gemeinsamen Projekt entschlossen, bei dem Chemnitzer Familien bei der Geburt eines Kindes von bürokratischem Aufwand entlastet werden.
- Durch die hervorragende Kooperation der beteiligten Institutionen konnte nach Abschluss aller Vorbereitungsarbeiten **„Chemnitz macht‘s einfach“** bereits am **13.05.2019** starten.
- Mit dem Beitritt des Geburtshauses zum 01.07.2019 kann bei nahezu allen Geburten in Chemnitz der Kombiantrag verwendet werden.
- Insgesamt haben bereits **1400 Familien** von „Chemnitz macht`s einfach“ profitiert (Stand 31.01.2020).
- Seit 13.05.2019 steigt die Inanspruchnahme des Kombi-Antrags stetig. Im Durchschnitt wurde in **60% aller Geburten** der Kombi-Antrag genutzt. - Durch aktive Werbung und Auslage der Unterlagen sowie Hinweise in den Geburtsvorbereitungsterminen wird eine weitere Steigerung erwartet.
- Die Bearbeitung des Kombi-Antrags ist bei Vorlage aller Unterlagen in der Regel innerhalb von **10 Tagen nach der Geburt abgeschlossen**. Das ist deutlich schneller als bei dem bisherigen Antragsverfahren.
- Die Stadt Chemnitz und die Familienkasse Sachsen planen weitere Vorhaben zur Steigerung der Transparenz über Familienleistungen und dem Abbau von Bürokratie.

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

FAMILIENKASSE Sachsen

DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Reaktionen

Super Idee. Kurz nach einer Geburt hat man so viel um die Ohren... Sich da noch mit Papierkram rumärgern muss wirklich nicht sein. Zwar inzwischen zu spät für mich, aber hoffentlich eine Erleichterung für zukünftige Eltern ☺

Oh man, was hätte ich mich gefreut ! Wenn dies schon paar Jahre früher möglich gewesen wäre🙈

Tolle Sache

Das macht mal Sinn

Das ist mal sinnvoll hätte ich mir auch gewünscht voriges Jahr.

Super... da könnte sich Halle und der Saalekreis eine Scheibe abschneiden 👆

Kommt für mich paar Jahre zuspät 😎 aber schön für alle werdenden Eltern

Wow, super Idee!👆

Und warum war das nicht schon eher möglich?

Endlich mal was Sinnvolles!

Mutterschaftsgeld? Nicht etwa Elterngeld?

Quelle: Facebook – Seite der Stadt Chemnitz, Beitrag vom 13.05.19

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden
Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.
CHEMNITZ STADT DER MODERNE
FAMILIENKASSE Sachsen
DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Hier erhalten Sie die Anträge und weitere Informationen:

Weitere Hinweise und die notwendigen Formulare erhalten Sie im Klinikum Chemnitz, im DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, im Geburtshaus Chemnitz, im Bürgeramt der Stadt oder in der Familienkasse in Chemnitz sowie im Internet (www.chemnitz.de - Leben in Chemnitz - Lebenssituation - Geburt - Chemnitz macht´s einfach).

Scan me

Chemnitz macht´s einfach - In Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen:

KLINIKUM CHEMNITZ gGmbH
Krankenhaus der Maximalversorgung
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

FAMILIENKASSE

DRK KRANKENHAUS CHEMNITZ-RABENSTEIN
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Geburtshaus Chemnitz
Frauen- und familienorientiertes Zentrum
erlebnis geburt e.V.

Herausgeber
Familienkasse Sachsen
Juli 2019
www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder

Chemnitz macht´s einfach - Familienleistungen Hand in Hand.

Eltern aufgepasst.

Nur noch ein Antrag für die wichtigsten Familienleistungen nach der Geburt.

Entlastung für junge Eltern. Nach der Geburt Ihres Kindes wollen Sie jeden Augenblick mit Ihrem Baby genießen, müssen jedoch noch viele Anträge stellen. Das wird nun einfacher.

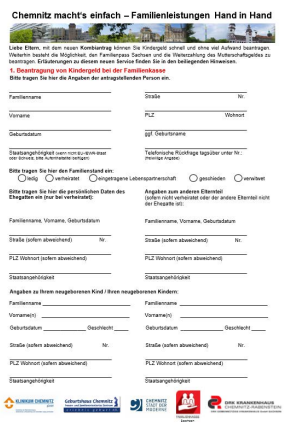
Familienleistungen ohne Wege von Behörde zu Behörde.

Kombiantrag

Seit Mai 2019 können Sie bereits vor der Geburt Ihres Kindes den neuen, übersichtlichen Kombiantrag ausfüllen und ihn in der Geburtsklinik oder im Geburtshaus mit Ihren Unterlagen abgeben. Um die Weiterleitung kümmern sich die Institutionen untereinander.

Automatisch erhalten Sie dann nach der Geburt Ihres Kindes das **Kindergeld** durch die **Familienkasse** ausgezahlt. Außerdem wird die zweite Zahlung des **Mutterschaftsgeldes** schnell angewiesen und Sie erhalten den **Familienpass**, wenn Sie die Voraussetzungen dafür haben.

Die erforderlichen Anträge zur Geburt sind im neuen Kombiantrag einfach miteinander verbunden und ersparen Ihnen Wege von Behörde zu Behörde.


Chemnitz macht's einfach – Familienleistungen Hand in Hand

Liebe Eltern, mit dem neuen **Kombiantrag** können Sie Kindergeld schnell und ohne viel Aufwand beantragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Familienpass Sachsen und die Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes zu beantragen. Erläuterungen zu diesem neuen Service finden Sie in den beiliegenden Hinweisen.

1. Beantragung von Kindergeld bei der Familienkasse
Bitte tragen Sie hier die Angaben der antragstellenden Person ein.

Familienname | Straße | Nr.
Vorname | PLZ | Wohnort
Geburtsdatum | ggf. Geburtsname
Staatsangehörigkeit (wenn mehr als eine Angabe oder Schreib, bitte Auffälligkeiten nachgen) | Telefonische Rückfrage tagsüber unter Nr.: (freiwillige Angabe)

Bitte tragen Sie hier den Familienstand ein:
ledig ○ verheiratet ○ eingetragene Lebenspartnerschaft ○ geschieden ○ verwitwet

Bitte tragen Sie hier die persönlichen Daten des Ehegatten ein (nur bei verheiratet):
Familienname, Vorname, Geburtsdatum
Straße (sofern abweichend) Nr.
PLZ Wohnort (sofern abweichend)
Staatsangehörigkeit

Angaben zum anderen Elternteil
(sofern nicht verheiratet oder der andere Elternteil nicht der Ehepartn ist):
Familienname, Vorname, Geburtsdatum
Straße (sofern abweichend) Nr.
PLZ Wohnort (sofern abweichend)
Staatsangehörigkeit

Angaben zu Ihrem neugeborenen Kind / Ihren neugeborenen Kindern:
Familienname | Familienname
Vorname(n) | Vorname(n)
Geburtsdatum | Geschlecht | Geburtsdatum | Geschlecht
Straße (sofern abweichend) Nr. | Straße (sofern abweichend) Nr.
PLZ Wohnort (sofern abweichend) | PLZ Wohnort (sofern abweichend)
Staatsangehörigkeit | Staatsangehörigkeit

Chemnitz macht's einfach – Familienleistungen Hand in Hand

Hinweise zum neuen Service

Bitte nehmen Sie diese Hinweise zu Ihren eigenen Unterlagen.

Liebe Eltern, herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes.

Als moderne Dienstleister wollen die Stadt Chemnitz, die Familienkasse Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, das Klinikum Chemnitz, das DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein und das Geburtshaus Chemnitz Ihnen in einem **gemeinsamen Pilotprojekt „Chemnitz macht's einfach – Familienleistungen Hand in Hand"** die mit der Geburt verbundenen Anträge einfach und leicht gestalten.
Das Pilotprojekt hat zum Ziel, dass Sie Ihr **Kindergeld** nach der **Beurkundung der Geburt** durch das Standesamt Chemnitz von Ihrer Familienkasse erhalten, die **zweite Zahlung des Mutterschaftsgeldes** schnell und einfach angewiesen wird und bei Vorliegen der Voraussetzungen ein **Familienpass** ausgestellt wird. Dafür wurde dieser neue Kombiantrag entwickelt.

Ihr Vorteil ist, dass Sie Ihre **Unterlagen nur einmal** in Ihrer Geburtsklinik ausgefüllt abgeben. Die Verwaltung leitet die Unterlagen untereinander weiter und bietet Ihnen den Service, alles Weitere zu veranlassen.
Bei Geburten im **Geburtshaus** wird der Kombiantrag mit der Geburtsanzeige **persönlich** im **Standesamt** abgegeben.

Wir bieten Ihnen diesen Service im **Klinikum Chemnitz, im DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein und im Geburtshaus Chemnitz an.**

Füllen Sie bitte den neuen Kombiantrag gut leserlich **(in Druckbuchstaben)** aus und kreuzen Sie das Zutreffende an. Vergessen Sie bitte Ihre **Unterschriften auf den beiden Blättern** nicht. Wenn alle Angaben im Kombiantrag erfolgt sind, legen Sie bitte den Kombiantrag in den Umschlag und verschließen Ihn.

Weiterhin können Sie mit dem dafür vorgesehenen Antrag die Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes beantragen.

Bitte geben Sie für eine schnelle Bearbeitung den Kombiantrag in Umschlag und den Antrag auf Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes **mit der Geburtsanzeige** ab. Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem beiliegenden Umschlag.

Mit dem Kombiantrag erledigen Sie folgende Anliegen:
1. Beantragung von Kindergeld bei der Familienkasse
2. Ausstellung Familienpass durch Ihre zuständige Kommune

Mit dem Antrag auf Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes wird die weitere Zahlung des Mutterschaftsgeldes durch Ihre Krankenkasse veranlasst.

Die Nutzung der Dienstleistungen ist freiwillig. Sie können die Leistungen auch jeweils einzeln bei den zuständigen Stellen mit den dafür vorgesehenen Vordrucken beantragen.

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung für die Weiterleitung des Kindergeldantrags, des Antrags auf Ausstellung des Familienpasses und des Antrags auf Weiterzahlung des Mutterschaftsgeldes für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der vorhergehenden Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen unberührt.

Welchen Weg Ihre Unterlagen nehmen, ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Chemnitz macht´s einfach - Familienleistungen Hand in Hand.

Ein Antrag - viele Vorteile!

Sie verlassen mit Ihrem Nachwuchs das Krankenhaus und...

- die Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer für Ihr Kind vom Bundeszentralamt für Steuern
- den Kindergeld-Bescheid von Ihrer Familienkasse
- die Entscheidung über den Familienpass von Ihrer zuständigen Kommune oder Stadt
- das Schreiben zur zweiten Mutterschaftsgeld-Zahlung von Ihrer Krankenkasse

... erhalten Sie schnell und unkompliziert auf dem Postweg.

Die Nutzung der Dienstleistungen ist freiwillig. Sie können die Leistungen auch jeweils einzeln bei den zuständigen Stellen mit den dafür vorgesehenen Vordrucken beantragen.

Überblick über finanzielle Leistungen

Familien mit geringen Einkommen werden staatlich mit vielfältigen finanziellen Leistungen unterstützt. Ihr Einkommen reicht aus, dennoch bleibt am Ende des Monats nicht mehr viel übrig oder es besteht sogar eine Lücke?

Dann prüfen und kombinieren Sie doch die untenstehenden Leistungen mit Ihrem Einkommen:

Kinderzuschlag

Der Kinderzuschlag unterstützt Familien mit geringen Einkommen, dies ist eine zusätzliche Leistung zum Kindergeld und beträgt maximal **185 €** pro Kind.

SCAN ME

Familienkasse Sachsen
Standort Chemnitz
Heinrich-Lorenz-Str. 20
09120 Chemnitz
Tel.: 0800 4 5555 30

Wohngeld

Das Wohngeld bietet einen Mietzuschuss bei Mietwohnungen bzw. Lastenzuschuss bei Eigentumswohnungen zur Entlastung einkommensschwacher Familien.

SCAN ME

Sozialamt Chemnitz
Kundenportal
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Tel.: 115 (Behördentelefon)

Bildung und Teilhabe

Die unterschiedlichen Leistungen für Bildung und Teilhabe unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einkommensschwachen Familien. Somit können Leistungen im Bereich Kita, Schule, Kultur, Sport und Freizeit in Anspruch genommen werden.

SCAN ME

Sozialamt Chemnitz
Kundenportal
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488-5588

Hinweis:
Für Bezieher von Leistungen der Grundsicherung nach dem SGBII erfolgt die Gewährung durch das Jobcenter Chemnitz.

SCAN ME

Jobcenter Chemnitz
Heinrich-Lorenz-Str. 35
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 567 3480

Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschuss ist eine Sozialleistung des Staates, die der Sicherung des Unterhaltsanspruches von Kindern dient.
Anspruch auf Unterhalltsvorschussleistungen haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre von alleinerziehenden Müttern oder Vätern, wenn der andere Elternteil keinen oder einen unterhalb des Mindestunterhaltes liegenden Unterhaltsbeitrag leistet und wenn das Kind in Chemnitz wohnt. Es besteht keine Höchstbezugsdauer.

SCAN ME

Jugendamt Chemnitz
SG Unterhaltsvorschuss
Kundenportal
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488 5141

FAMILIENKASSE Sachsen

jobcenter Chemnitz

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Zuschuss für Kinderbetreuung

Er dient zur Finanzierung der Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt in der Kindertagesstätte oder durch eine Tagespflegeperson.
Der Zuschuss für Kinderbetreuung ist steuer- und sozialversicherungsfrei.

SCAN ME

Jugendamt Chemnitz
Kundenportal
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488 5121

ChemnitzPass

Die Stadt Chemnitz stellt für Einwohner mit geringem oder keinem Einkommen einen ChemnitzPass aus.
Dieser berechtigt zu ermäßigten Preisen für öffentliche und private Dienstleistungen.

SCAN ME

Sozialamt Chemnitz
Kundenportal
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Tel.: 115 (Behördentelefon)

Familienpass Sachsen

Mit dem Familienpass können Sie kostenlos oder vergünstigt kulturelle Einrichtungen (z.B. Museen, Sammlungen) und staatliche Einrichtungen (z.B. Schlösser, Burgen und Gärten) besuchen und gleichzeitig die familiäre Verbundenheit fördern. Der Familienpass ist einkommensunabhängig.

SCAN ME

Bürgerhaus Am Wall
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488 3301

Zuwendungen für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen in der Ferienzeit

Für Kinder und Jugendliche gewährt die Stadt Chemnitz für die Zeiträume der festgelegten Schulferien Zuwendungen in Höhe von **bis zu 25 Euro** pro Tag und Teilnehmer für Erholungsmaßnahmen.
Voraussetzung ist, dass sich der Hauptwohnsitz in der Stadt Chemnitz befindet und der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist.
Die Antragsstellung erfolgt durch den Träger.
Die Zuwendung wird für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahre (ab 6 Jahre, sofern sie schon Schüler sind) gewährt.
Kinder die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II oder SGB XII beziehen können bis zum 21. Lebensjahr berücksichtigt werden.

SCAN ME

Jugendamt Chemnitz
Abt Finanzen, Planung, Controlling
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488 5111

FAMILIENKASSE Sachsen

jobcenter Chemnitz

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Chemnitz BEWEGT sich!

Kommunale Gesundheitsförderung in Chemnitz

Arbeitsgemeinschaft Gesundes Chemnitz

05.02.2020

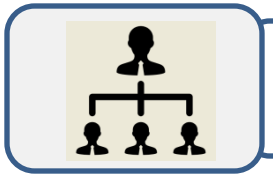
Gesunde Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik Deutschland

AGENDA

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

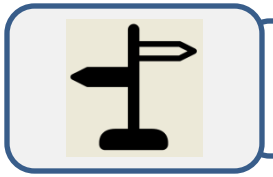
Ausgangslage

Gesetzliche Grundlagen



AG Gesundes Chemnitz

Aktueller Stand / aktuelle Projekte

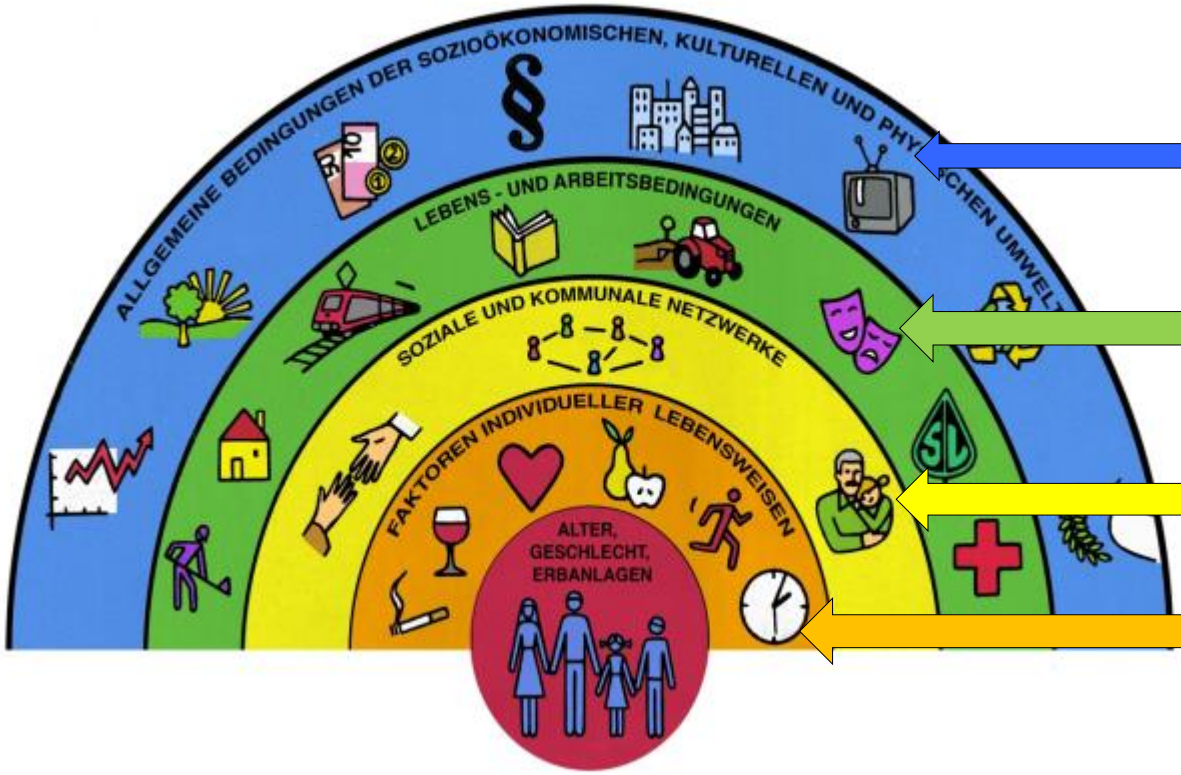


Weiteres Vorgehen

Gesundheitsförderung in der Kommune

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

„Regenbogenmodell“ (Gesundheitsdeterminanten) von Dahlgren & Whitehead



Einflussfaktoren der Gesundheit:

Wirtschaftliche, kulturelle, physische Umwelt-bedingungen

Lebens- und Arbeitsbedingungen

Unterstützungen / Beeinflussung durch das soziale Umfeld

Persönliche Verhaltens- und Lebensweisen

Abbildung: Einflussfaktoren auf die Gesundheit (Regenbogenmodell nach Whitehead und Dahlgren)

Gesundheitsförderung in der Kommune

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Wandel des Verständnisses von kommunaler Gesundheitsförderung

Ziele:

- Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen
- Positive Beeinflussung des Gesundheitsverhaltens der Menschen

Fokus:

- gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen
- Auswirkungen von Armut auf den Gesundheitszustand (gesundheitliche Chancengerechtigkeit)
- älter werdende Bevölkerung

Ausgangslage

Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Mitgliedschaft Gesunde-Städte Netzwerk (Stadtratsbeschluss B-268/1992)

Verpflichtendes 9-Punkte-Programm, z.B.:

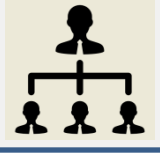
- Entwicklung einer ressortübergreifenden, gesundheitsfördernden Politik
- Berücksichtigung der Gesundheitsförderung bei allen öffentlichen Planungen und Entscheidungen
- Schaffung von Rahmenbedingungen zur Beteiligung aller an der Gestaltung ihrer Lebens- und Umweltbedingungen

AGENDA

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Ausgangslage

Gesetzliche Grundlagen



AG Gesundes Chemnitz

Aktueller Stand / aktuelle Projekte

Weiteres Vorgehen

Gesetze und Handlungsempfehlungen

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

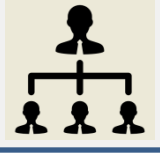
- Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (PrävG, 25.Juli 2015)
- Sächsische Landesrahmenvereinbarung - Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention
- Gesetz Öffentlicher Gesundheitsdienst Freistaat Sachsen
- Leitfaden Prävention der Krankenkassen

AGENDA

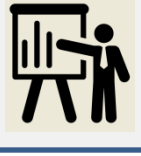
CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Ausgangslage

Gesetzliche Grundlagen



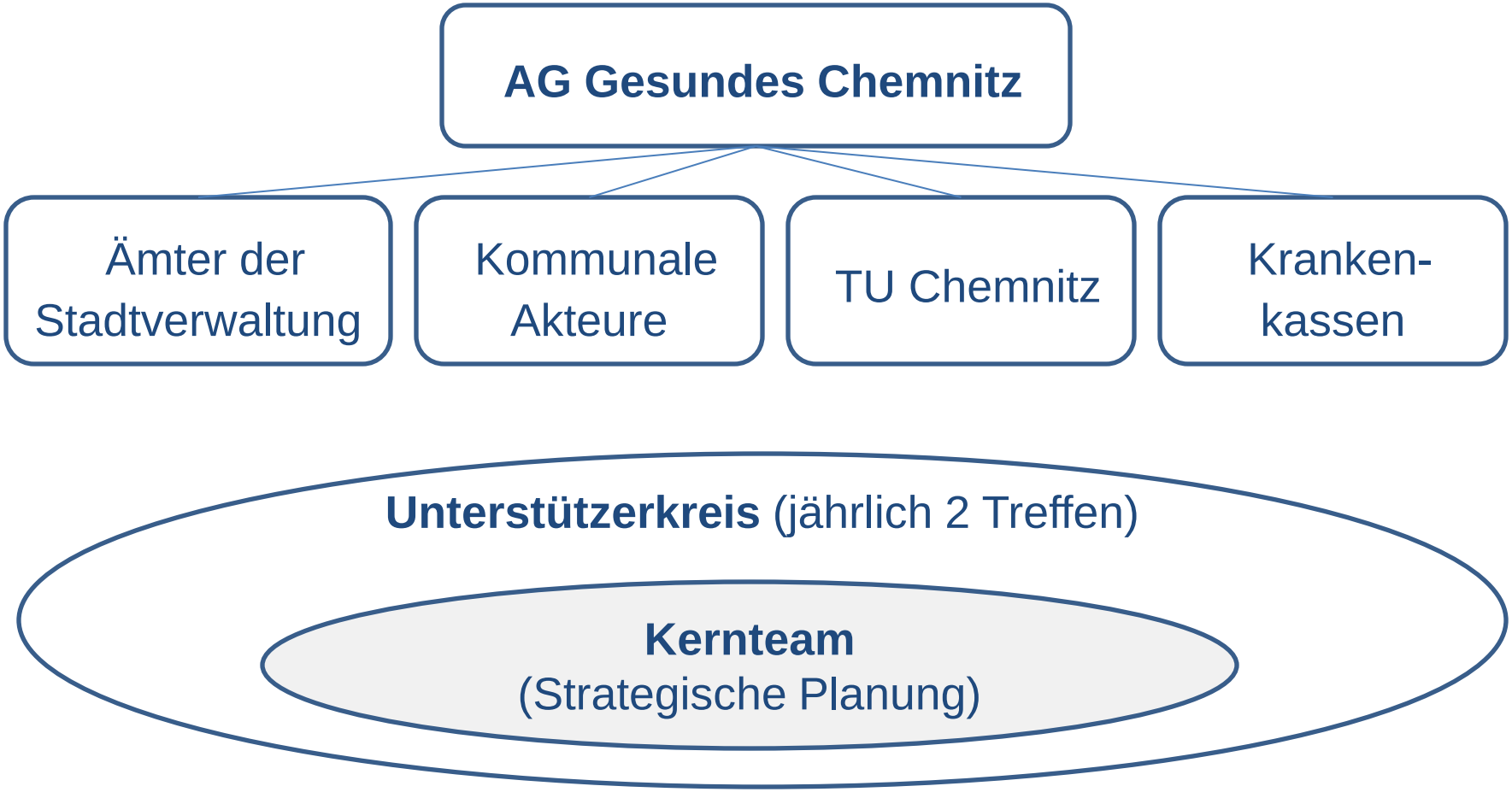
AG Gesundes Chemnitz



Aktueller Stand / aktuelle Projekte

Weiteres Vorgehen

AG Gesundes Chemnitz



Kernteam

CHEMNITZ STADT DER MODERNE	Michael Seidel	Dezernat 5
	Anett Voigt	Gesundheitsamt
	Katrin Ehnert	Gesundheitsamt
	Angela Lasch	Sportamt
	Ute Spindler	Amt für Jugend und Familie
	Sabine Böhme	Stadtplanungsamt
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ	Prof. Udo Rudolph	Allgemeine & Biopsychologie
	Annett Meylan	Allgemeine & Biopsychologie
	Prof. Henry Schulz	Professur Sportmedizin/-biologie
AOK PLUS	Jörg Herzig	AOK Gesundheitscenter
	Claudia Zwinscher	AOK Gesundheitscenter

Aufgaben-
AG Gesundes Chemnitz

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

I. Entwicklung von Leitzielen
II. Gesundheitsförderung bedarfsorientiert anbieten
III. Finanzielle Förderung von Projektideen
IV. Qualitätssicherung
V. Leichte Zugänge für Angebote
VI. Beteiligung, Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

Unterarbeitsgruppen/ Themengruppen

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

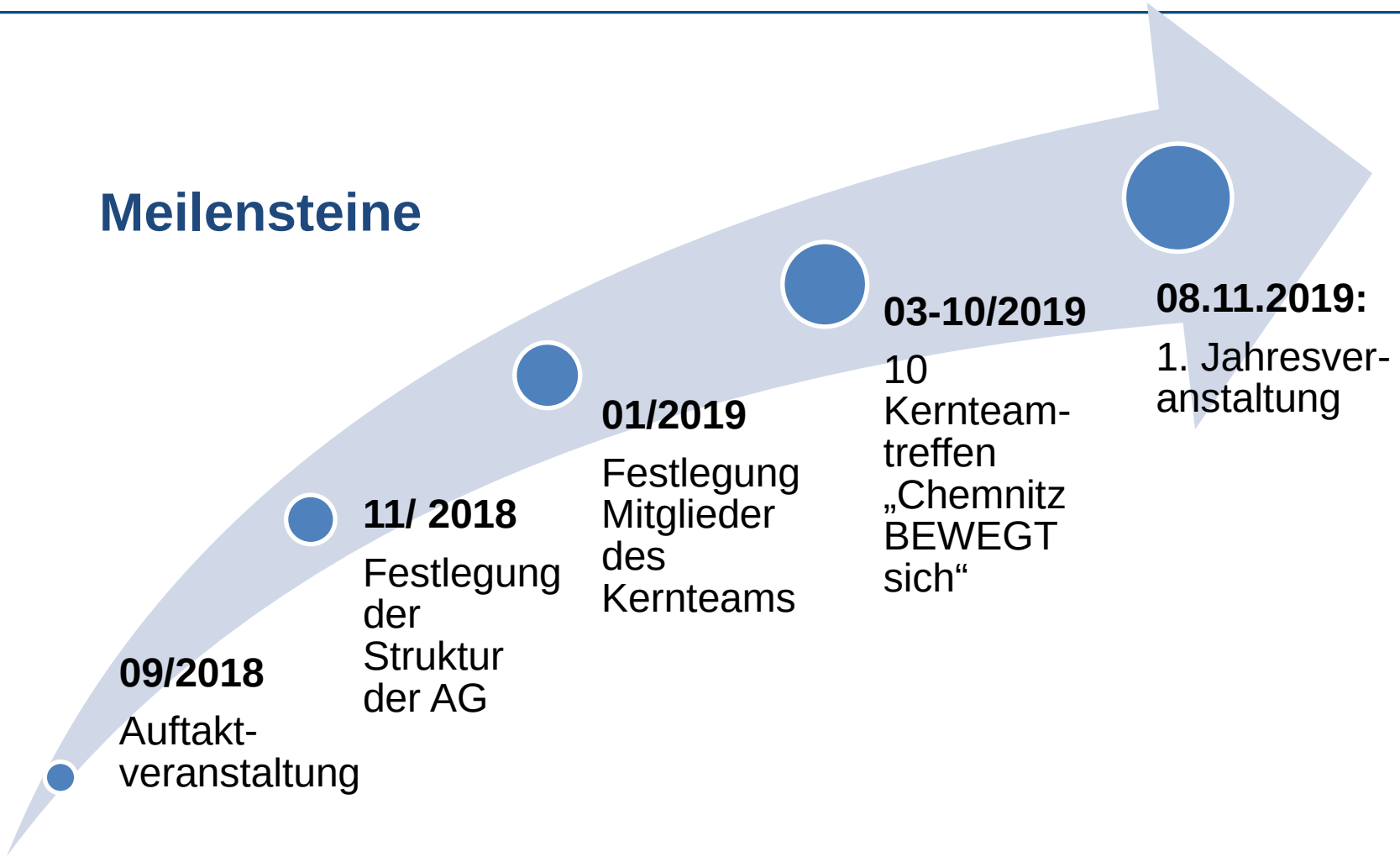
1. Gesund Aufwachsen
2. Bewegung
3. Umweltbezogene Gesundheitsförderung
4. Ernährung
5. Vulnerable Zielgruppen
6. Unterstützerfond

Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

AG Gesundes Chemnitz- Aktueller Arbeitsstand

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Meilensteine



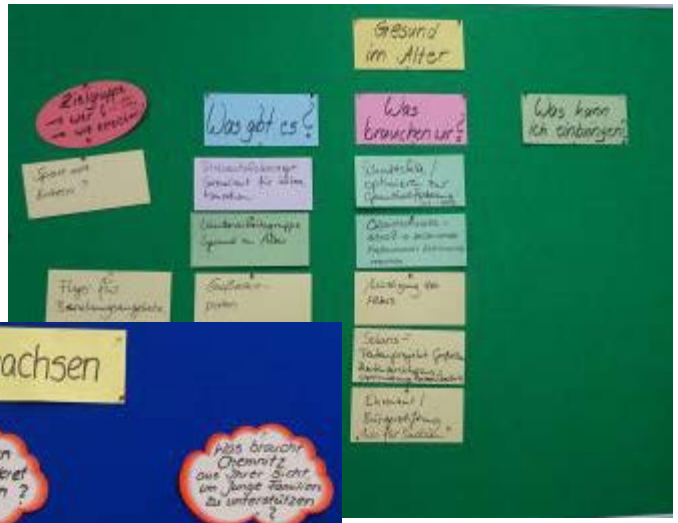
Jahresveranstaltung

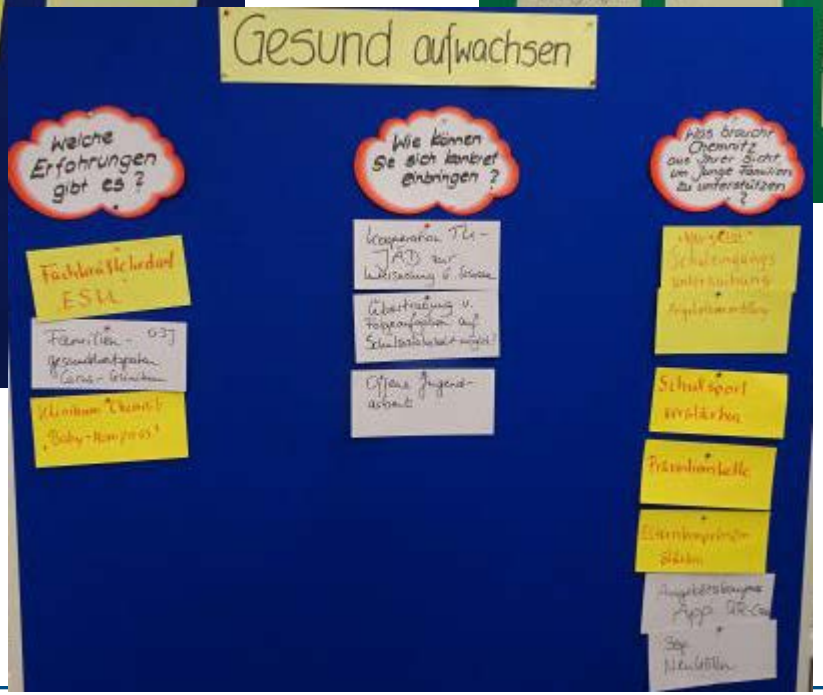
CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Kommunale Gesundheitsförderung- darf`s ein bisschen mehr sein?

9:15 Uhr	Impulsvortrag Frau Dr. Schubert (Gesundheitsamt Leipzig)
10:00 Uhr	Aktueller Arbeitsstand der AG Gesundes Chemnitz
10:15 Uhr	Vorstellung der Kommunikationsplattform und des Internetauftritts
10:30 Uhr	Kurzpräsentation einzelner Projekte und Maßnahmen
11:15 Uhr	Vorstellung der Thementische
11:30 Uhr	***Mittagspause***
12:00 Uhr	Thementische
13:00 Uhr	Ausblick, Verabschiedung, Feedback

Jahresveranstaltung



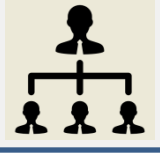


AGENDA

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Ausgangslage

Gesetzliche Grundlagen



AG Gesundes Chemnitz

Aktueller Stand / aktuelle Projekte

Weiteres Vorgehen

www.chemnitz.de/chemnitzbewegtsich

Arbeitsgemeinschaft Gesundes Chemnitz

Die Arbeitsgemeinschaft "Gesundes Chemnitz" hat sie es sich zum Ziel gemacht, Angebote der Gesundheitsförderung und gesundheitsbezogene Aktivitäten systematisch zu bündeln, weiterzuentwickeln, gesamt zu koordinieren und diese qualitätsgesichert umzusetzen.

Gesundheit kann sowohl im Bereich der Verhaltens-, als auch der Verhältnisprävention beeinflusst werden. Verhaltenspräventiv wirken Ansätze, z. B. im Bereich der Stärkung von Lebenskompetenzen, gesunder Ernährung oder Bewegungskonzepten.

Eine gesunde Lebensweise kann aber auch durch die Änderung von Verhältnissen befördert werden. Ein Beispiel sind städtebauliche Maßnahmen, z. B. die bewegungsfördernde Außenanlagengestaltung im Stadtgebiet.

Ideen und Vorschläge?

Alle Bürger*innen der Stadt Chemnitz sind stetig dazu eingeladen, sich mit Ideen und Projektvorschlägen zu den Themen "Gesund Aufwachsen", "Gesund leben und arbeiten" und "Gesund im Alter" an die Ansprechpartnerin Anett Voigt zu wenden und sich somit aktiv bei der Schaffung eines „Gesunden Chemnitz“ zu beteiligen.

- Wer gehört zur AG? +
- Vernetzung +
- Mitglied werden +
- Unsere Aufgaben +
- Projektförderung +
- Programme / Prävention +
- Aktuelle Veranstaltungen / Aktionen +

Projektförderung

Wir bieten Ihnen eine solide Finanzierungsstruktur für Ihre gesundheitsförderliche Projektidee. Zur Einreichung Ihrer fertigen Projektidee nutzen Sie bitte dieses Formular.

Fragen zur Beantragung:
AOK PLUS, Frau Zwinscher
Tel: 0800 10590-60307
E-Mail

Weiterhin unterstützen wir Sie bei der Projektentwicklung, beim Antragsverfahren, der Suche nach weiteren Fördermitteln, bei der Vernetzung mit weiteren projektbezogenen Akteuren und der Durchführung einer wissenschaftlichen Begleitung.

Kontakt:
Stadt Chemnitz, AG Gesundes Chemnitz
Anett Voigt
Tel.: 0371 488-5825
E-Mail

Chemnitz bewegt sich
AG Gesundes Chemnitz

Primärprävention nach § 20 Abs. 1 SGB V:
Aktivitäten im Setting Stadtteil/Kommune

An:	Abs.:
Gesundheitsamt Chemnitz Abteilung Gesundheitsförderung/ Prävention AG Gesundes Chemnitz Annett Voigt	(Name/Adresse der Institution/ Einrichtung)

Aktuelle Veranstaltungen / Aktionen

Fachtage:

Fachtag "Völlig losgelöst - Interdisziplinäre Antworten auf herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen" am **26.11.2019** >>mehr

Fachtag "Lebenskompetenzen im Gepäck - Universelle Suchtprävention in Kita und Schule" am **27.11.2019** in Dresden >>mehr

Fachtag "Versuch(t)ung Drogen - Thema Cannabis" am **03.12.2019** von 9-16 Uhr im Kraftwerk e. V. Chemnitz >>mehr

---

Multiplikatorenschulungen:

Kita

FREUNDE (Lebenskompetenzprogramm) am **13.01. und 21.01.2020** >>mehr zum Projekt

Grundschule

Eigenständig werden (Lebenskompetenzprogramm und Persönlichkeitsentwicklung in der Grundschule) am **06.07.2020** und Nachmittags am **16.11.2020** >>mehr zum Projekt

weiterführende Schulen

Quo Vadis-Cannabiskofferschulung (Suchtprävention für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren) am **11.03.2020** >>mehr zum Projekt

IPSY (Lebenskompetenzprogramm/Suchtprävention Klasse 5-7) am **19.03.2020** >>mehr zum Projekt

MindMatters (Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln) am **30.11.2020** >> mehr zum Projekt

Jugendeinrichtungen

Rebound Soziale Arbeit (Lebenskompetenzprogramm/Suchtprävention in der Jugendsozialarbeit) am **26. und 27.03.2020** >>mehr zum Projekt

---

Veranstaltungen:

Jahresveranstaltung AG Gesundes Chemnitz voraussichtlich im **Juni 2020**

---

www.chemnitz.de/praevention

- Gesund aufwachsen
- Gesund leben und arbeiten sowie Gesundheitsförderung von Erwerbslosen
- Gesund im Alter

Präventionsangebote im Überblick

Lebenskompetenz Kita

Das Projekt "FREUNDE" ist ein Fortbildungsangebot für pädagogisches Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen mit dem Ziel, die Lebenskompetenzen der Kinder bereits im frühen Alter umfassend zu stärken.

mehr ›

Lebenskompetenz Grundschule

"Klasse 2000" ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung. Speziell geschulte Gesundheitsförderer bringen aktuelle Themen direkt in die Grundschulen mit.

mehr ›

Weiterführende Schulen

IPSY ist eine Fortbildung für Fachkräfte zur Suchtprävention in weiterführenden Schulen der Klassenstufe 5-7. Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen führen das Programm über 3 Jahre hinweg durch.

mehr ›

Seelische Gesundheit

Das Gesundheitsamt bietet sowohl für Eltern, für Lehrer und an den Schulen vor Ort Präventionsangebote zum Thema "Seelische Gesundheit" an und begleitet diese.

mehr ›

Integration gesundheitsförderlicher Aspekte in den Übergang von der Kita in die Schule

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Angebote für:

- pädagogische Fachkräfte / Lehrer*innen, Eltern, Kita- und Grundschulkinder

Aus dem Bereich:

- Bewegungsförderung, gesunde Ernährung, alltagsintegrierte Sprachförderung, Lebenskompetenzförderung, Suchtprävention

Wer steht dahinter?

Gesundheitsamt & Amt für Jugend und Familie
Freistaat Sachsen & AOK PLUS

„Chemnitz BEWEGT sich“ - Neue Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Bewegungsförderung für Kinder und Jugendliche im Stadtteil durch:

- Nutzung von Schulsporthallen / Schulhöfen (Angebot eines kostenfreien Bewegungsprogramms an Wochenenden)
- Schaffung gesundheitsförderlicher Spiel- und Bewegungsangebote im Freien

Wer steht dahinter?

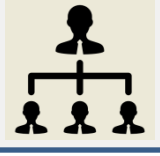
Techniker Krankenkasse
Gesundheitsamt, Sportamt, Grünflächenamt, TU Chemnitz, Stadtsportbund Chemnitz, Kindersportschule Chemnitz

AGENDA

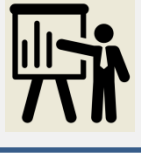
CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Ausgangslage

Gesetzliche Grundlagen



AG Gesundes Chemnitz



Aktueller Stand / aktuelle Projekte

Weiteres Vorgehen

Ausblick

- Intensivierung Öffentlichkeitsarbeit (Logoentwicklung, Weiterentwicklung Website)
- Jahresveranstaltungen im Juni/November von 9:00-13:00 Uhr
- Gründung Unterarbeitsgruppen:
  1. Gesund Aufwachsen
  2. Bewegung
  3. umweltbezogene Gesundheitsförderung
  4. Ernährung
  5. vulnerable Zielgruppen
  6. Unterstützerfond

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Zeit zum Austausch, für Fragen und Anregungen

Gesunde Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik Deutschland

FRÜHE HILFEN aktuell

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Informationen aus dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) www.fruehehilfen.de

IV 2019

SCHWERPUNKTTHEMA: Die Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die Sensibilität ist gestiegen

Gefährdungseinschätzungen der Jugendämter 2018

Einmal jährlich veröffentlicht das Statistische Bundesamt Daten zur Kinder- und Jugendhilfe. Die Interpretation stellt oftmals selbst Fachkräfte vor Herausforderungen, denn die Zahlen können häufig keine direkten Antworten liefern. Vielmehr bilden sie die Aktivität der Jugendämter ab. Damit bietet die Statistik eine Datenquelle für Wissenserweiterung, Politikgestaltung und Praxisentwicklung – auch für die Frühen Hilfen.

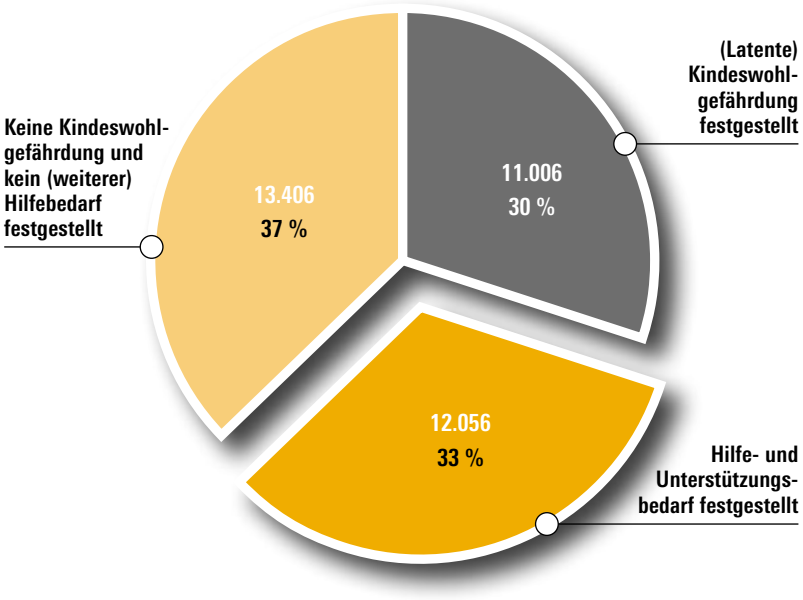
Im Jahre 2018 wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Allgemeinen Sozialen Diensten der Jugendämter 157.271 sogenannte »8a-Verfahren« bei Fällen möglicher Kindeswohlgefährdungen durchgeführt. In etwa jedem vierten Fall oder auch 36.468 Mal wurde dieses Verfahren für ein Kind im Alter von unter drei Jahren durchgeführt.

Damit ist diese Altersgruppe deutlich überrepräsentiert, was auf die besondere Vulnerabilität der Klein- und Kleinstkinder zurückzuführen sein dürfte. Allerdings kommt nicht jede Gefährdungseinschätzung eines Jugendamts zu dem Ergebnis, dass eine Kindeswohlgefährdung vorliegt: Tatsächlich wurden in 30 % der Fälle eine Kindeswohlgefährdung, in 33 % Hilfe und Unterstützungsbedarf und in 37 % weder eine Kindeswohlgefährdung noch ein Hilfebedarf festgestellt (s. Abb.).

Zwischen 2015 und 2018 erhöhte sich die Zahl der Verfahren um rund 20 %. Die Zahl der festgestellten (latenten) Kindeswohlgefährdungen stieg um etwa 15 % auf 11.006. Beiden Entwicklungen ist gemeinsam, dass im Fortsetzung Seite 2 →

Ergebnisse der Verfahren zur Gefährdungseinschätzung bei Kindern im Alter von unter drei Jahren

Angaben absolut (Verfahren insgesamt: 36.468) und in Prozent.



Bei den 2018 festgestellten (latenten) Kindeswohlgefährdungen resultierten diese

- in 69,1 % der Fälle aus einer Vernachlässigung;
- in 18,4 % ist eine körperliche,
- in 27,7 % eine psychische Misshandlung (mit) ein Faktor für die festgestellte Kindeswohlgefährdung,
- in 1,4 % der Fälle ist sexuelle Gewalt (mit) eine Ursache.

[Mehrfachnennungen waren möglich]

2018 wurde bei 1,4 % der unter Dreijährigen eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt.

Bei den unter Dreijährigen war 2017* in 11,4 % der Gefährdungseinschätzungen eine Person oder Institution aus dem Gesundheitswesen Auslöser für das »8a-Verfahren« des Jugendamts.

In 40,4 % dieser Fälle hat das Jugendamt eine (latente) Kindeswohlgefährdung festgestellt.

Zum Vergleich: Der Anteil festgestellter Kindeswohlgefährdungen aller durchgeführten Gefährdungseinschätzungen lag im selben Jahr bei 30,3%.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Abs. 1 SGB VIII; Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik 2018
* Diese Angaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht für 2018 vor.

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2018 haben die Jugendämter in Deutschland bei rund 50.400 Kindern und Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung festgestellt. Das waren 10 % oder rund 4.700 Fälle mehr als im Vorjahr. Auch wenn sich diese Zahlen nicht nur auf die unter Dreijährigen beziehen, liegt die Frage nahe, welche Rolle die Frühen Hilfen in diesem Kontext einnehmen. Dr. Jens Pothmann, Experte für die Kinder- und Jugendhilfestatistik, hat für diese Ausgabe eine differenzierte Analyse dieser Ergebnisse vorgenommen. Das NZFH unterstützt seine Einschätzung, dass aktuell immer mehr Menschen, insbesondere im professionellen Feld, sensibilisiert sind und mit gut geschultem Auge bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Zweifel aktiv werden.

Fundierte Daten liefern keine direkte Antwort auf die Frage, warum vermehrt Kindeswohlgefährdungen festgestellt wurden. Sie helfen uns, die richtigen Fragen zu stellen und Entwicklungsaufgaben zu definieren; dieses Fazit aus unserem Gespräch auf Seite 3 ermutigt zur Auseinandersetzung mit Statistiken und Ausgestaltung der weiteren Arbeit in den Frühen Hilfen.

Ihre Mechthild Paul
Leiterin des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Fortsetzung: Die Kinder- und Jugendhilfestatistik →

Jahresvergleich zwischen 2017 und 2018 stärkere Zunahmen als für die Jahre vorher zu beobachten sind.

Die »eine« Erklärung für die Zunahmen gibt es nicht. Vielmehr greifen mehrere Faktoren ineinander. Hierzu gehört eine höhere Aufmerksamkeit für mögliche Gefährdungslagen im Umfeld der Familien, vor allem auch bei Institutionen wie Polizei und Ordnungsbehörden, dem Gesundheitsbereich oder den Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe. Möglicherweise ist die Sensibilität für Kindeswohlgefährdungen auch durch zusätzliche Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen gestiegen. Das wäre dann ein unmittelbarer Erfolg der Frühen Hilfen.

Um aber für die Frühen Hilfen ein umfassendes Bild zu bekommen, sind über die amtliche Statistik hinaus zusätzliche Forschungszugänge erforderlich wie zum Beispiel Repräsentativbefragungen von Eltern, Interviews mit Fachkräften sowie Expertinnen und Experten. Notwendig sind zudem vertiefende Analysen der Bedingungen und Wirkfaktoren, die Kindern ein gesundes und gewaltfreies Aufwachsen in ihren Familien ermöglichen. Dies gehört zu den zentalen Aufgaben des NZFH.

IMPULSE aus der Praxis

Dresden setzt auf Qualität

Claudia Bühring, Sachgebietsleiterin für Familienförderung und Bildung im Jugendamt der Stadt Dresden, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung, zur Bedeutung der Kinder- und Jugendhilfestatistik für ihre Arbeit.

Claudia Bühring ist im Jugendamt der Stadt Dresden für Frühe Hilfen zuständig.

Die Landeshauptstadt Dresden entwickelt sich im Bereich der Frühen Hilfen aktiv weiter. Beispielsweise beteiligen wir uns an den Qualitätsdialogen Frühe Hilfen und stellen uns der Herausforderung, das Netzwerk in Bezug auf die Qualitätsdimensionen Netzwerkentwicklung und Zielbestimmung zu qualifizieren. Die im Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen tätigen Fachkräfte arbeiten eng vernetzt und es werden beständig weitere Partner dazugewonnen. Unter anderem haben wir hier Familienhebammen, ein Ehrenamtsangebot sowie seit 2009 die Begrüßungsbesuche bei Familien nach Geburt eines Kindes. Viele Kinderärztinnen und -ärzte verweisen bei Bedarf auf Angebote Früher Hilfen. Unserem Eindruck nach zeigen die Frühen Hilfen Wirkung. Die wachsende Bedeutung der präventiven Arbeit im Bereich der Frühen Hilfen trägt dazu bei, dass wir frühzeitiger die Familien erreichen und unterstützen können.

Entgegen dem bundesweiten Trend stagniert in Dresden die Anzahl an festgestellten Kindeswohlgefährdungen. Wir erleben hier, dass einerseits die eingereichten Meldungen sehr qualifiziert erfolgen und andererseits auch verstärkt und frühzeitig insoweit erfahrene Fachkräfte einbezogen werden. Wir gehen davon aus, dass auch alle Beteiligten im Feld Früher Hilfen heute deutlich sensibler und aufmerksamer auf mögliche Vernachlässigungen oder Gefährdungen reagieren, ein Aspekt, der an anderer Stelle womöglich zu den höheren Fallzahlen der amtlichen Statistik beiträgt. Die Statistik bestätigt uns darin, unsere Arbeit stetig weiterzuentwickeln wie aktuell im Projekt Qualitätsdialoge Frühe Hilfen.

IM GESPRÄCH mit Dr. Jens Pothmann

Fitmachen für Planung und Monitoring

Der Geschäftsführer der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik weist auf Stärken und Schwächen der Statistik hin und sieht in mehr »Planungsressourcen« in den Frühen Hilfen den richtigen Weg

Seit einigen Jahren veröffentlichen die Statistischen Ämter regelmäßig Daten zu Einschätzungen der Jugendämter über mögliche Kindeswohlgefährdungen in ihrem Zuständigkeitsbereich – zuletzt im September 2019. Woher kommen diese Zahlen?

Dr. Jens Pothmann: Es sind amtliche Daten zu den Gefährdungseinschätzungen der Jugendämter – auch »8a-Verfahren« genannt. Durch die Novellierung des SGB VIII durch das Bundeskinderschutzgesetz konnte 2012 die Datenbasis zum institutionellen Kinderschutz mit einer zusätzlichen amtlichen Erhebung erweitert werden. Die Jugendämter wurden vom Gesetzgeber verpflichtet, jährlich dem Statistischen Landesamt solche Fälle zu melden, in denen sie eine Gefährdungseinschätzung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII vorgenommen haben. Dabei sollte nicht jeder Hinweis oder Anruf beim Jugendamt gezählt werden, sondern es geht um die Fälle mit gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung, bei denen mehrere Fachkräfte gemeinsam das Gefährdungsrisiko abschätzen.

Was sagen die Zahlen aus? Ergeben sie ein realistisches Bild des Ausmaßes von Vernachlässigungen und Misshandlungen?

P: Nein, es ist ein Irrtum zu glauben, dass diese Statistik das genaue Ausmaß von Kindeswohlgefährdung messen kann. Hier sind wir weiterhin auf mehr oder weniger plausible Schätzungen angewiesen bzw. auf einschlägige Untersuchungen, wie sie auch vom NZFH gefördert und durchgeführt werden. Die Perspektive oder auch die Stärke der »8a-Statistik« ist eine andere. Sie sagt etwas über das Handeln der Jugendämter im institutionellen Kinderschutz aus, betrachtet die hinter den Daten stehenden Fälle also durch eine Art »Institutionenbrille«. Um es klar zu sagen: Die Zahlen bilden damit nur einen Ausschnitt der Wirklichkeit ab, aus meiner Sicht aber einen sehr wichtigen. In den letzten Jahren haben wir es auch über diese Statistik geschafft, die Arbeit der Jugendämter bei solchen Schlüsselprozessen wie den »8a-Verfahren« zumindest etwas transparenter zu machen. Wir wissen zwar immer noch zu wenig über den vielleicht wichtigsten Akteur in der Kinder- und Jugendhilfe, aber immerhin ist die Datenbasis breiter und belastbarer als noch vor zehn Jahren. Das zeigen auch unsere Analysen in der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, beispielsweise im Kinder- und Jugendhilfereport 2018 oder auch im vom NZFH bislang dreimal herausgegebenen Datenreport Frühe Hilfen.

Jens Pothmann, Dr. phil., Dipl. Päd., ist Geschäftsführer der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund.

Wofür braucht man solche Statistiken und wie können die Zahlen genutzt werden?

P: Jegliche Art von Statistik dient zunächst einmal dem Ziel, Wirklichkeit so vollzählig und vollständig wie möglich zu erfassen. Das gelingt für den Kinderschutz oder auch für Felder wie das der Frühen Hilfen nie so ganz, aber es soll über die Zahlen zumindest ein objektives Bild der sozialen Realität entstehen. Dabei meint objektiv, dass das Ergebnis für alle Betrachtenden nachvollziehbar ist und es sich nicht nur um eine Sammlung von subjektiven Eindrücken handelt. Es geht bei der Statistik immer um eine Form der regelmäßigen, systematisierten und organisierten Beobachtung. Nehmen wir einmal das Beispiel einer Kommune mit zahlreichen Angeboten der Frühen Hilfen, aber einer fehlenden bzw. unzureichenden Planung und Qualitätsentwicklung – eine Konstellation, die das NZFH über verschiedene Projekte verbessern möchte. Statistiken dürfen in diesen Fällen nicht Selbstzweck sein, sie sind aber auch keine Selbstläufer. Richtig eingesetzt können sie als Ressource für Planungs- und Entwicklungsprozesse genutzt werden. Indikatorengestützte Formen eines Monitorings liefern nicht nur wichtige Erkenntnisse über die soziale Wirklichkeit der Frühen Hilfen, sondern sie helfen auch, die richtigen Fragen zu stellen. Sie können für Problemlagen und Handlungsbedarfe sensibilisieren und unterstützen eine möglichst konkrete Benennung von Entwicklungsaufgaben und Zukunftsprojekten. Eine fundierte Datengrundlage ist aber auch in der Lage, so etwas wie einen gemeinsamen Diskussionsrahmen abzustecken. Die Empirie schafft also eine Gesprächsgrundlage – für die Praxis, aber auch im politischen Raum. Anders gesagt: Die Zahlen sind ein Ausgangspunkt, sich über Vorstellungen und Zielsetzungen auszutauschen und zu verständigen. Im besten Fall ermöglichen sie einen strukturierten und zielorientierten Dialog. ○

INFO KOMPAKT

FORSCHUNG

Die Kinderärztliche Praxis in den Frühen Hilfen

Die niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzte gehören zu den wichtigsten Kooperationspartnerinnen und -partnern in den Frühen Hilfen. Innerhalb des Monitorings »Zusammen für Familien« (ZuFa) wurden sie zu ihrem Umgang mit psychosozial belasteten Familien befragt. Das ZuFa-Monitoring liefert Ansatzpunkte für die weitere Ausgestaltung dieser wichtigen Verbindungsstelle zwischen Gesundheitswesen und Frühen Hilfen. Die Publikation des NZFH enthält auf 26 Seiten einen kurzen Überblick über die Studie und erste zentrale Ergebnisse.
Best.-Nr.: 16000192

Geburtskliniken und Frühe Hilfen: Eine Win-Win-Situation?

In Geburtskliniken können Familien schon früh erreicht und über Unterstützungsmöglichkeiten informiert und beraten werden. Viele Geburtskliniken bieten Lotsenaktivitäten und Lotsendienste an, um Familien in belastenden Lebenslagen in die Angebote Früher Hilfen vor Ort überzuleiten. Im Rahmen des ZuFa-Monitorings wurde ermittelt, in wie vielen Geburtskliniken diese vorhanden sind und von welchen Bedingungen ihre Einrichtung abhängt. Zudem wurde gefragt: Können familiäre Hilfebedarfe während des stationären Aufenthaltes überhaupt festgestellt werden? Welchen Nutzen bieten die Lotsendienste für die Geburtsklinik? Die Autorinnen haben die Ergebnisse auf 34 Seiten zusammengefasst und erste Schlussfolgerungen gezogen.
Best.-Nr.: 16000193

ARBEITSHILFEN

Beileger DSGVO. Datenschutz bei Frühen Hilfen

Der achtseitige Beileger DSGVO im DIN-A6-Format gibt Hinweise darauf, an welchen Stellen in der NZFH-Broschüre »Datenschutz bei Frühen Hilfen. Praxiswissen Kompakt« (6. Auflage 2015) Neuerungen durch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu beachten sind. Die überwiegende Mehrheit der datenschutzrechtlichen Grundsätze und Normen finden auch nach dem Inkrafttreten der Europäischen DSGVO am 25. Mai 2018 Anwendung. Beileger und Broschüre wurden vom Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. erstellt. Best.-Nr. 16000191

DIE ZAHL

5,7%

der Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in Deutschland wurde schon einmal eine Maßnahme (z.B. sozialpädagogische Familienhilfe) durch das Jugendamt angeboten.

Quelle: Prävalenzstudie KiD 0-3 des NZFH

»Wissen Sie's? – Quiz zum frühkindlichen Schreien«

Schreien Babys manchmal, um andere zu ärgern? Wann schreien Babys besonders viel? Mit dem Kartenset können Fachkräfte zentrale Botschaften zur Aufklärung über frühkindliches Schreien und zur Prävention des Schütteltraumas spielerisch vermitteln. Sie können die verschiedenen Quizkarten zum Beispiel im Geburtsvorbereitungskurs, im Elterntreff, in der Schule oder im Babysitterkurs einsetzen. Die Lösungen der Fragen stehen versteckt auf der Rückseite.
Weiterführende Informationen zum Babyschreien und Schütteltrauma finden Fachkräfte, Eltern und Jugendliche unter https://www.elternsein.info/schreien/baby-schreit-viel/
Best.-Nr.: 16000566

IMPRESSUM

Herausgeber: Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJI)
Leitung: Dr. med. Heidrun Thaiss
Maarweg 149-161, 50825 Köln
www.bzga.de
www.fruehehilfen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Mechthild Paul
Gestaltung: Lübbeke | Naumann | Thoben, Köln
Text und Redaktion: Gisela Hartmann-Kötting, Heike Lauer
Bildnachweis: S. 3: Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
S. 2: privat
Druck: DCM Druck Center Meckenheim GmbH, Meckenheim
Auflage: 1.10.11.19

Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation wird von der BZgA kostenlos abgegeben. Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin oder den Empfänger an Dritte bestimmt.

Bestellung: BZgA, 50819 Köln
Fax: 0221-8992-257
E-Mail: bestellung@bzga.de
Bestellnummer: 16000373
doi.org/10.17623/NZFH:FHaktuell4/2019

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Träger: Nationales Zentrum Frühe Hilfen; BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
In Kooperation mit: DJI Deutsches Jugendinstitut